

Förderantrag „Fördertopf Kurzfreizeiten“

- Die Anträge werden nach Eingang der Förderanträge berücksichtigt.
- Pro Jahr kann pro Einrichtung/Angebot **ein Antrag** auf Unterstützung gestellt werden.
- Die genehmigte Fördersumme wird **zur Hälfte** im Vorfeld und **vollständig im Nachgang** der Kurzfreizeit nach Einreichung des Verwendungsnachweises ausgezahlt.

Bitte stellen Sie die Planung ihrer Kurzfreizeit unter Berücksichtigung der nachfolgenden Aspekte dar.

1) **Maßnahmentitel**

2) **Zielsetzung** – Was ist das konkrete Ziel der Freizeit?

3) **Zielgruppe/n** – Wer ist/sind die Zielgruppe/n der Maßnahme?

4) **Gruppengröße** – Wie viele Teilnehmende nehmen an der Freizeit teil?

5) **Betreuungspersonen** – Wie viele Betreuer begleiten die Gruppe und welche Qualifikationen haben sie?

6) **Maßnahmenplanung**

Bitte stellen Sie die geplante Maßnahme im Hinblick auf folgende Aspekte dar:

- **Inhalt:** Was soll gemacht werden?
- **Zeit:** Wann soll es gemacht werden?
- **Örtlichkeit:** Wo soll es hingehen (Unterkunft)?
- **Methode:** Wie soll es gemacht werden bzw. welche Methoden sollen eingesetzt werden?

- **Partizipation:** Welche Mitwirkungsmöglichkeiten bestehen für die Teilnehmenden?
- **Diversität**

7) Qualitätssicherung und Erfolgskontrolle

Welche Aktivitäten sind im Bereich Qualitätssicherung, Erfolgskontrolle, (Selbst)Evaluation geplant?

8) Voraussichtliche Kosten/beantragte Zuwendung

- | | |
|-----------------|---|
| 1. Unterkunft: | € |
| 2. Fahrtkosten: | € |
| 3. Programm: | € |

Gesamtkosten: €

9) Kontaktdaten

Träger der Maßnahme:

Durchführende Einrichtung:

Anerkennung nach §75 SGB VIII: Ja Nein

Verantwortliche Person:

Telefon:

Email:

Bank/IBAN:

10) Erklärungen

Der Unterzeichner erklärt, dass

- er zur rechtsverbindlichen Vertretung berechtigt ist.
- mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird.

er für die Durchführung der Maßnahme keine anderen Fördermittel erhält, beantragt hat und beantragen wird.

Ort, Datum

Stempel des Antragstellers

rechtsverbindliche Unterschrift

Die Förderanträge können gerne vorab als Email zugesandt werden an
christiane.neureiter@gelsenkirchen.de

Die Original unterschriebenen Anträge bitte postalisch an:
Stadt Gelsenkirchen
Abteilung Jugend- und Familienförderung – 51/3.3
Christiane Neureiter
Zeppelinallee 9-13
45875 Gelsenkirchen